

Hockey: Herren-Teams
bereits im DM-Viertelfinale

MHC will den Süd-Titel

MANNHEIM. Wer aus der Hallenhockey-Bundesliga Süd im Viertelfinale um die deutsche Meisterschaft an den Start geht, steht seit vergangener Woche fest. Zwischen dem Tabellenführer Mannheimer HC und dem Zweiten TSV Mannheim Hockey geht es nur noch ums Heimrecht in der Runde der letzten Acht. Hier haben die MHC-Herren am Samstag (15 Uhr) die Gelegenheit, sich mit einem Auswärtssieg beim Münchner SC die Südmeisterschaft bereits zum vierten Mal in Folge und damit auch das Heimrecht zu sichern. Bei noch einem verbleibenden Spiel könnte der TSVMH den Lokalrivalen dann nicht mehr von Platz eins verdrängen, auch wenn die Schwarz-Weiß-Roten ihr Auswärtsspiel am Sonntag (12 Uhr) beim Nürnberger HTC gewinnen sollten.

MHC-Trio wird geschont

„Es ist unser erklärtes Ziel wieder Platz eins im Süden zu holen, um im Viertelfinale in eigener Halle spielen zu können“, sagt MHC-Coach Michael McCann, der in München Danny Nguyen, Patrick Hablawetz und Christian Trump schonen wird. „Dafür kehren andere ins Team zurück, wie etwa Henning Meier.“

„Nach dem vorzeitigen Einzug ins Viertelfinale gilt es denn Spannungsbogen hochzuhalten, schließlich geht es für unsere nächsten beiden Gegner noch um den Klassenerhalt“, gilt die Konzentration von TSVMH-Coach Uli Weise erst einmal der Wochenendpartie beim Nürnberger HTC. „Für uns heißt es konstant weiterzuspielen, damit wir für das Viertelfinale keinen Boden verlieren“, so der TSV-Coach. Während Ivo Benke beim Aufsteiger wegen seiner Sehenscheidenentzündung weiterhin pausiert, ist Carsten Müller nach seinem Handbruch ins Training zurückgekehrt. *and*